

Protokoll der KiK-Veranstaltung in Tegel-Süd am 24. Juni 2015

1. Aktuelles:

- Strohalm e.V.: Frau Brüling klärt im Jugendamt, ob und durch welche Einrichtung die interaktiven Wanderausstellung „**ECHT STARK**“ zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern, nach Reinickendorf geholt werden wird.

Die Vorbereitung und Begleitung eines Ausstellungsbesuches ist sehr aufwändig. Es ist z.B. erforderlich, dass Lehrer zu dieser Ausstellung besonders geschult werden.

Für Kitas ist ein extra Programm zu diesem Thema für Sept. / Okt. 2015 in Planung.

- WSD (Wir stärken Dich) Gewalt-Präventionskurse für Kinder/Elternseminare wurden vorgestellt. Ansprechpartner: Kristina Sporr, Berlin, 030-4656214
- „Trau dich“ präventives Angebot zum sexuellen Mißbrauch (BZgA). Umfangreiches Material kann bestellt werden.

Link: <http://www.trau-dich.de/>

- Methodische Prävention sexuelle Gewalt: 100% ICH : Elisabeth Keppel stellte Methodentasche vor. Diese kann per E-Mail bestellt werden: 19,80 Euro, s.korell@drk-nordrhein.net
- „Kinderschutz“ im Jugendamt Reinickendorf wurde verteilt.
- Zusätzlich erfolgte die Verteilung einer Zusammenfassung – Organisation-Aufgaben-Kooperationen-Qualitätssicherung vom Kinderschutzteam – KiST im Jugendamt Reinickendorf.
- Eine Liste von Sprachkompetenzen in Projekten und Angeboten für Flüchtlinge und andere Migranten wurde verteilt. (Ist in Beratungsmappe enthalten)
- Asylberatungsstellen vom Flüchtlingsrat, DRK Migrationsberatung wurden verteilt und sind in der Beratungsmappe enthalten.

- Das Rundschreiben Nr. 01/2015 vom Senat bezüglich des Erweiterten Führungszeugnisses wurde vorgestellt.
- NestOrdner: Wir versuchen 10 Stück über Frau Zacharias zu ordern. Die Abkürzung zum Bestell-Link wurde ausgegeben.

2. Beratungsmappen

Im September wird die Beratermappe fertiggestellt und ausgeteilt.

3. Stolpersteine

Austausch über Stolpersteine im Kinderschutzfall.

4. Fallbesprechung

Im Rahmen einer Fallbesprechung wurde die Möglichkeit der Nutzung eines Coupon-Taxis (um Kinder zum Kinderschutzteam oder Kindernotdienst zu befördern) erwähnt.

5. Themenspeicher 2015 / 2016

- „Zentrum für sexuelle Gesundheit“ – Frau Müller würde die Arbeit ihrer Einrichtung vorstellen.
- Die Arbeit des Familiengerichts soll vorgestellt werden (Termin gemeinsam mit dem KiK-Treffen Borsigwalde)
Fragen werden im Vorfeld per E-Mail gesammelt.
- Evt. Fortbildung für 2016 zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg. (Recherche über Frau Tack, Schulsozialarbeiterin an der Alfred Brehm Grundschule)